

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator

Handelsname der Substanz	C-1098 (EU)
Identifikationsnummer	334-48-5
Registrierungsnummer	-
Registration Exemptions	Erfüllt die Kriterien der Ausnahmeregelung gemäß Annex V.
Synonyme	Caprinsaeure
Produktnummer	98602349
Datum der ersten Ausgabe	03-Dezember-2009
Versionsnummer	04
Datum der Überarbeitung	10-Dezember-2010
Datum der Überarbeitung	24-November-2010

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten

Ermittelte Verwendungszwecke	Production of cutting oils, specialty soaps, and chain terminators.
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantenname	Procter & Gamble International Operations SA P&G Chemicals - Europe 47, Route de Saint-Georges 1213 Petit-Lancy1, Switzerland Telephone Number: +(41) 22 58 004 6485 PGChemMSDS.IM@pg.com CHEMTREC: +1-703-527-3887 Quality or Service Issues: 1-800-477-8899 or +1-513-626-6882 Emergency Telephone Number: +(41) 22 58 004 8213 (day phone)
------------------------	---

SDS-Nummer LC137

Referenznummer Nicht verfügbar.

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Klassifikation Xi;R36/38

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegebenen.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Reizt die Augen und die Haut.

Umweltgerahren

Das Produkt ist für Umweltgerahren nicht klassifiziert.

Besondere Gefahren

Nicht verfügbar.

Hauptsymptome

Augen. Kann die Augen vorübergehenden reizen. Verursacht schwere Augenreizung. Haut. Verursacht Hautreizungen. Einatmen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe reizen die Atemwege und können Husten und Atembeschwerden hervorrufen. Verschlucken.

Kann den Verdauungstrakt reizen.

Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung****Enthält:** Decansäure**Identifikationsnummer** 334-48-5**SIGNALWORT**

Achtung

Signalwörter

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise**Vermeidung**

Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

Reaktion

WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern.

Entsorgung

Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Nicht verfügbar.

Weitere Gefahren

Nicht zugewiesen.

Notfallübersicht

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. VORSICHT: REIZT AUGEN UND HAUT.

Die Dämpfe erhitzter Materialien vermeiden, um die Exposition mit potentiell giftigem/reizendem Rauch zu vermeiden.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Stoff****Allgemeine Information**

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Decansäure	98-100	334-48-5 206-376-4	-	-	
Einstufung:	DSD: Xi;R36/38				
	CLP: Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Falls die betroffene Person nicht atmen sollte, führen Sie künstliche Beatmung durch. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
- Hautkontakt** Kontaminierte Kleidung entfernen.
Sofort die Haut mit Wasser und Seife waschen.
Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Auftreten von Hautreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
- Augenkontakt** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält. Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken.

KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Nicht verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf. Kleine Brände: Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel.

Großbrände: Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasser. Zum Löschen kein Wasser verwenden. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Zerfällt bei Temperaturen über 200 °C.
Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen Nicht verfügbar.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist.
Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Notfallhelfer Nicht verfügbar.

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große ausgelaufene Mengen: Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Material in geeignete, verschleißbare und entsprechend etikettierte Behälter geben. Bereich mit Wasser spülen, um Spuren möglicher Rückstände zu entfernen.

Verweis auf andere Abschnitte

Nicht verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Nach dem Handhaben gründlich waschen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In einem geschlossenen Behälter und getrennt von nicht kompatiblen Substanzen lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Geeignete Behälter: Weichstahl, Edelstahl.

Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter Exposition Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Nicht verfügbar.

DNEL Nicht verfügbar.

PNEC Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Lokale Saugventilation verwenden.
Es kann ein mechanisches Lüftungssystem erforderlich sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information Augenspülanlage empfohlen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Staub oder der Dämpfe des erhitzten Materials nicht einatmen.

Stiefel. Schürze. Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

Hautschutz

- Handschutz Schutzhandschuhe tragen.

- Sonstiges Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Gummi- oder Plastikhandschuhe. Bei hohen Konzentrationen oder länger anhaltender Exposition komplette Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Falls die Lüftung nicht ausreichend sein sollte, um die Anreicherung von Aerosolen oder Nebel effektiv zu verhindern, so muß für geeigneten NIOSH/MSHA-Atmungsschutz gesorgt werden. Wenn die zulässigen Grenzwerte überschritten werden, so müssen mechanische NIOSH-Filter / Filterpatronen für organische Dämpfe oder ein mit Atemluftversorgung ausgestattetes Atemschutzgerät verwendet werden.

Thermische Gefahren Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Form	Flüssig.
Farbe	Wasser. Weiß Gelb Wasser. Weiß Gelb
Geruch	muffig, Ranzig.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	>= 232,2 °C (>= 450 °F) @ 760 mm Hg (101,3kPa)
Flammpunkt	151,7 °C (305 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstzündungs-temperatur	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	<= 1 mm Hg @ 72 F (22,2 C)
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungs-geschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	0,9 @22/22 C
Löslichkeit	Negligible @ 72 F
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	4,1
Zersetzungspunkt	Nicht verfügbar.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Stockpunkt	Nicht anwendbar.
Viskosität	2,5 mPa·s ca.
VOC (Gewicht %)	Nicht verfügbar.
Prozent flüchtig	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt. Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
Unverträgliche Materialien	Nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Reizmittel. Zerfällt bei Temperaturen über 200 °C. Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Nicht verfügbar.
Einatmen	Nicht verfügbar.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Symptome	Nicht verfügbar.
Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	Nicht verfügbar.

Produkt	Testergebnisse
Decansäure (334-48-5)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg Akut Dermal LD50 Kaninchen: >= 5 g/kg Akut Oral LD50 Ratte: >= 10 g/kg

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Nicht verfügbar.
Erbgutverändernd	Nicht verfügbar.
Kanzerogenität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
Decansäure (334-48-5)	Microbial inhibition: None at 10,000 mg/l LC50 Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>): 18,9 mg/l LC50 Gammarus (<i>Hyale plumulosa</i>): 41 mg/l LC50 Red killifish (<i>Oryzias latipes</i>): 31 mg/l in seawater LC50 Red killifish (<i>Oryzias latipes</i>): 20 mg/l in freshwater NOEC Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>): 10 mg/l

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
Bioakkumulationspotenzial	Nicht verfügbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Restabfall Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial Bestimmungen sind unterschiedlich. Vor Entsorgung örtliche Behörden verständigen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode Nicht verfügbar.

Entsorgungsmethoden / Informationen Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.
Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

Transport in loser Schüttung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V

Nicht eingetragen.

Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie): Artikel 15, Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)

Nicht eingetragen.

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Verordnungen Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Schweiz	Schweiz FOPH	Nein
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen Nicht verfügbar.

Referenzen Stillman, M.A. et al, Relative Irritancy of Free Fatty Acids of Different Chain Length. Contact Dermatitis, 1, 65 (1975).

Swisher, R.D., Surfactant Biodegradation, Marcel Dekker, Inc. New York, 1970.

"Interspecies Comparisons of Skin Irritancy", by G.A. Nixon, C.A. Tyson and W.C. Wertz; Tox & Appld. Pharm. 31: 481-490 (1975).

"Safety Studies on a Series of Fatty Acids", by G.B. Briggs, R.L. Doyle and J.A. Young; Amer. Ind. Hyg. Assoc. J.; 251-253 (April 1976).

BIBRA toxicity profile (1988) n-Octanoic acid.

Acute Toxicity and Irritation Studies on a Series of Fatty Acids. J. Am. Oil Chem. Soc., 56(1979), p.760A.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs Nicht verfügbar.

Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Angaben zur Revision Nicht verfügbar.

Schulungsinformationen Nicht verfügbar.

Hartungsausschluss

Die Einreichung des Sicherheitsdatenblattes ist ggf. gesetzlich vorgeschrieben; dies heißt jedoch nicht unbedingt, dass der Stoff bei ordnungsgemäßer Handhabung unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und gewöhnlicher Sorgfalt als gefährlich gilt. Die bereitgestellten Daten dienen nur der Nutzung im Zusammenhang mit den Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die Procter & Gamble für zuverlässig hält. Sie sind nach bestem Wissen des Unternehmens korrekt und zutreffend. Die Informationen beziehen sich auf das spezielle, in diesem Datenblatt bezeichnete Produkt und gelten nicht für die Nutzung in Kombination mit anderen Stoffen oder anderen Verfahren oder Methoden. Procter & Gamble übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen des Empfängers oder Dritter oder für Vermögensschäden, die auf die missbräuchliche oder fehlerhafte Verwendung des überwachten Stoffs zurückzuführen sind. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.

Ausgabedatum	10-Dezember-2010
Datum der Überarbeitung	10-Dezember-2010
Druckdatum	10-Dezember-2010